

ONIKON

April 2012

Tag	Uhrzeit		Filme
DI 03.04. MI 04.04.	20:00 Uhr 20:00 Uhr		<p>Engagierte Film-im-Film-Geschichte aus Südamerika - bildgewaltig, anspruchsvoll und sehr spannend</p> <p>Und dann der Regen</p> <p>Spanien 2010 – Regie: Icíar Bollaín 102 Min. – FSK ab 12 J. – besonders wertvoll</p>
DI 10.04. MI 11.04.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr		<p><i>Nachmittagskino zum ermäßigten Preis</i></p> <p>Respektvolle und ironische Komödie über einen nachdenklichen Kardinal – mit einem brillanten Michel Piccoli</p> <p>Habemus Papam – Ein Papst büxt aus</p> <p>Italien 2011 – Regie: Nanni Moretti 104 Min. – FSK ab 0 J. – besonders wertvoll</p>
SA 14.04. SO 15.04.	15:00 Uhr 15:00 Uhr		<p>Liebesgeschichte um Zickenkrieg und Rache, aber auch um Freundschaft und Versöhnung</p> <p>Anne liebt Philipp</p> <p>Norwegen 2011 – Regie: Anne Sewitsky 83 Min. – FSK ab 6 J. – empf. ab 8 J. – besonders wertvoll</p> 
DI 17.04. MI 18.04.	20:00 Uhr 20:00 Uhr		<p><u>Filmreihe mit Originalversionen im ONIKON</u></p> <p>Tiefgründige Komödie mit leisem, schwarzem Humor über zwei völlig verschiedene Menschen</p> <p>Chinese zum Mitnehmen</p> <p>Argentinien 2011 – Regie: Sebastián Borensztein 93 Min. – FSK ab 12 J.</p> <p><i>Spanisches Original mit deutschen Untertiteln</i></p>
SA 21.04.	18:00 Uhr		<p><u>Reihe: Historisches über Herdecke und Umgebung</u></p> <p>Die besten Kurzfilme Dortmunder Amateurfilmer über unsere Heimat zwischen 1930 und 1980</p> <p>So war das</p> <p>Zusammenstellung: Regisseur Adolf Winkelmann Moderation: Redakteur Oliver Volmerich 100 Min. - FSK ab 12 J.</p>
SO 22.04.	18:00 Uhr		<p><u>Dokumentarfilmreihe im ONIKON</u></p> <p>Unterhaltsame Konzertreise durch zwei politische Lebensgeschichten</p> <p>Wader Wecker Vater Land</p> <p>Deutschland 2011 – Regie: Rudi Gaul 95 Min. – FSK ab 0 J.</p>

DI 24.04. MI 25.04.	20:00 Uhr 20:00 Uhr		<p>Geistreiche romantische Liebeskomödie vor dem Hintergrund sozialer Ungleichheit</p> <p align="center">Mein liebster Alptraum</p> <p>Frankreich 2011 – Regie: Anne Fontaine 100 Min. – FSK ab 12 J. – besonders wertvoll</p>
SA 28.04. SO 29.04.	15:00 Uhr 15:00 Uhr		<p>Nach 12 Jahren gibt es ein Wiedersehen mit Gonzo, Miss Piggy, Kermit und Co.</p> <p align="center">Die Muppets</p> <p>USA 2011 – Regie: James Bobin 103 Min. – FSK ab 0 J. – empfohlen ab 8 J.</p> 
SO 29.04. MO 30.04. DI 01.05. MI 02.05.	18:00 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr 15:30 Uhr 20:00 Uhr		<p>Lebensbejahende Komödie über eine ungewöhnliche Männerfreundschaft</p> <p align="center">Ziemlich beste Freunde</p> <p>Frankreich 2011 – Regie: Eric Toledano, Olivier Nakache 112 Min. – FSK ab 6 J.</p>

Filminitiative Herdecke e.V. - Rilkestr. 1 - 58313 Herdecke
Tel. (02330) 49 91 - Fax (02330) 49 92 - filminitiative@onikon.de - www.onikon.de

Eintrittspreise:			
Normal	4,50 €	Kinderfilm	2,50 €
Ermäßigt	3,00 €	5er-Karte für	
10er-Karte	35,00 €	Kinderfilme	10,00 €

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt.

Per E-Mail unter reservierung@onikon.de oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei www.onikon.de (empfohlen)

Filme



Und dann der Regen

Sebastián (Gael García Bernal) ist ein junger idealistischer Filmregisseur. Er hat sich vorgenommen, einen aufrichtigen Film über eine der bedeutendsten Gestalten der Weltgeschichte zu drehen – Christoph Kolumbus. Sebastián ist entschlossen, den Mythos zu entlarven, und will zeigen, was Kolumbus in Gang gesetzt hat: Gier nach Gold, Sklavenhandel, Gewalt gegen die Ureinwohner.

Sein Produzent Costa (Luis Tosar) ist vor allem daran interessiert, dass der Film pünktlich und innerhalb des Budgets abgedreht wird. Costa wählt als Drehort Bolivien – günstige Kosten schieben die historische Genauigkeit etwas in den Hintergrund.

Doch während der Dreharbeiten in Cochabamba drohen soziale Unruhen wegen des Verkaufs der Wasserversorgung der Stadt an einen multinationalen Konzern. Das Team von Sebastián und Costa kann den aktuellen Konflikten kaum ausweichen:

Ausgerechnet ihr indianischer Hauptdarsteller Daniel (Juan Carlos Aduviri) ist einer der Anführer des Wasseraufstands...

Habemus Papam – Ein Papst büxt aus

Die Kirchenglocken läuten, weißer Rauch steigt in den Himmel und Abertausende auf dem Platz vor dem Petersdom harren in froher Erwartung. Doch Kardinal Melville (Michel Piccoli) ist panisch. Man hat ihn zum Papst gewählt. Was soll er bloß tun?

Erst scheint er sich dem göttlichen Willen zu beugen, doch dann gehen ihm die Nerven durch. Er kann das nicht! Verzweifelt bittet er um Hilfe. Fragt sich bloß, wie ihm geholfen werden kann. Der Arzt bescheinigt ihm Gesundheit, die Kardinäle drängen darauf, dass er sein Amt annimmt, und der renommierte Psychoanalytiker (Nanni Moretti), ein überzeugter Atheist, weiß auch keine Lösung.

Chinesische zum Mitnehmen

Roberto (Ricardo Darin) führt ein Eisenwarengeschäft in Buenos Aires und ist ähnlich verbohrt wie die Schrauben, die er verkauft. Ein notorischer Einzelgänger, der nichts und vor allem niemanden zu nahe an sich heran lässt. Er sammelt kuriose Geschichten, die er aus Zeitungen ausschneidet.

So war das

Aus 100.000 Metern Amateur-Filmmaterial haben Regisseur Adolf Winkelmann und sein Team ein Meisterwerk geschaffen – eine eindrucksvolle Zeitreise durch sechs Jahrzehnte Ruhrgebietsgeschichte.

Nach der Uraufführung im Dortmunder Schauspielhaus wurde das ONIKON für die „Kleinstadt-Premiere“ der „Best Of“-Szenen aus fünf DVDs auserwählt.

Wader Wecker Vater Land

Hannes Wader und Konstantin Wecker gemeinsam unterwegs in Deutschland – eine Sensation, die über viele Jahre nicht für möglich gehalten wurde. Zwei der wichtigsten deutschen Liedermacher, beide politisch und mit bewegten Lebensläufen, in denen sich trotz ihrer so unterschiedlichen Persönlichkeiten ein Stück bundesdeutscher Zeitgeschichte widerspiegelt.

Mein liebster Alptraum

Sie (Isabelle Huppert) wohnt mit ihrem Lebensgefährten (André Dussollier) und dem gemeinsamen Sohn in einem schicken Appartement gegenüber dem Jardin du Luxembourg. Er (Benoît Poelvoorde) lebt mit seinem Sohn in einem Lieferwagen. Sie ist eine renommierte Galeristin. Er lebt von Gelegenheitsarbeiten.

Sie hätten sich eigentlich nie treffen sollen, aber sie haben beide heranwachsende Söhne, die trotz unterschiedlichster Herkunft die besten Freunde sind. Und so kommen sich auch die Erwachsenen über alle gesellschaftlichen Schranken hinweg näher, als sie es eigentlich wollten.

Ziemlich beste Freunde

Philippe (François Cluzet) führt das perfekte Leben. Er ist reich, adlig, gebildet und hat eine Heerschar von Hausangestellten – aber ohne Hilfe geht nichts! Philippe ist vom Hals an abwärts gelähmt.

Eines Tages taucht Driss (Omar Sy) in Philippes geordnetem Leben auf. Das charmante Großmaul will eigentlich nur einen Stempel für seine Arbeitslosenunterstützung und überhaupt nicht den Job als Pfleger. Doch seine unbekümmerte Art macht Philippe neugierig.

Spontan engagiert er Driss und gibt ihm zwei Wochen Zeit, sich zu bewähren. Aber passen Poesie und derbe Sprüche, feiner Zwirn und Kapuzenshirts wirklich zusammen?

Kinderfilme



Anne liebt Philipp

Anne ist zehn Jahre alt und ein echtes Energiebündel. Stets tut sie das Gegenteil von dem, was man von ihr erwartet. Da kommt es schon mal vor, dass sie ihrem älteren Bruder die Hosen klaut, weil die viel cooler aussehen als ihre eigenen. Ihre beste Freundin Beate ist in der Schule gut, schreibt viele Einser und sie ist in Einar verliebt. Anne ist in niemanden verliebt. Liebe, das ist was für Erwachsene.

Da taucht eines Tages Philipp in der Stadt auf. Er zieht in das Haus am Ende der Straße, wo eine Frau herumgeistern soll. Philipp scheint das nicht zu stören, er ist einfach ein toller Kerl. Mit ihm möchte Anne befreundet sein. Denn wenn sie ihn ansieht, kribbelt es ihr im Bauch.

Die Muppets

Gary, seine langjährige Freundin Mary und sein Bruder Walter wollen in Los Angeles das ehemalige Muppets-Theater besichtigen. Zufällig belauscht Walter ein Gespräch des Ölmagnaten Tex Richman, der das Theater abreißen lassen will, um unter diesem nach Öl zu bohren. Daraufhin begeben sich die drei zu Kermit, der mittlerweile allein und zurückgezogen in Hollywood lebt, und können ihn davon überzeugen, Richman aufzuhalten.

Nun müssen sie nur noch alle ehemaligen Mitglieder der Muppets, die inzwischen in der ganzen Welt verstreut tätig sind, zusammentrommeln, um durch eine Show genügend Spendengelder für den Erhalt des Theaters zu bekommen.